Actum Dinstag den 27. Februarij
Anno 88.

Hat der Herr Burgermeister Ritter Rorer
gegen dem Edlen Hansen Jacob Truchsessen
Freiherrn Herrn und Ritter, Herrn Landt-
vogten und Oberamptmann der Landgrafschaft Nidt C
Johann Kamerer Vetter, Statt und Landtvöchten
Christoffen Treibenreif den ältern, Wolffgangen
Fürstenzen, Sebastian Krämern, Christoffel Weissenbrun
Ludwig Kniebeissern, Sebastian Leubern, Hansen
Friderich Andreen Rotenstücher, Hansen Jacob Stöckli
Stöckli, Theodosien Leisten, Hansen Jacob
Lucken Wolfgang Holzhalb, und seinen nachgelassenen
Vettern Wolfgang Holzhalb, Landtschreiber
Lateinisch Schulmeister Jacob.

Ersuch belangendt den Lateinischen Schulmeister, so die
Lateinisch Schul alhie bestellt, und von den
Herren Burgern für Gut angesehen und Ehrenvest,
darüber Clagweisen, Dann in solle Ehren, Disen
Dienst wollen, Gab man gleichwol den Herren
Burgern gern wol für erpollen, solchen nicht Ehren
willigen, dann sie einen Schreiber gleich sicht
und mag nit weis, wer schreibt oder Lateinisch
Schul vor Ehren sein, darzue hat sie ein
ehrlich Statlich Wohnung, schaid Tisch oder
Residenz gar nit, dieweil sich dann bereits
Schul, durch den Wachtmeister Jacob Brodt Gebäw
verendt und verbrendt, und mit einer andern Ehr-
lichen Qualificierten und Tauglichen versehen werden
müss, und mag dieselbig schon Tauglichen nit
weis, als der andern Lateinischen Jüngsten Schulmeis
Hr. Paul ehe Altenburg, den man all Ehren
halben, wenden Schul, billich vor einem andern
vorleihen, derowegen zu bevelchen. Es mag sich
sonst Schulmeister verhalten wie, und allenthalben mit der sach
Ehren beschaffen sein.